



Füchse in Niederbipp

Zurzeit häufen sich die Meldungen über Füchse, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit durch die Wohngebiete ziehen. Die Füchse haben im Moment Nachwuchs und suchen somit vermehrt und intensiv nach Nahrung.

Der Siedlungsraum ist ein ausgezeichnete Lebensraum für Füchse. Die Anwesenheit des schlaue Rotpelzes fasziniert viele, kann aber auch zu Problemen führen.



ABFALL & KOMPOST: FASTFOOD FÜR FÜCHSE

- Komposthaufen, weggeworfene Speisereste und zugängliche Fressnäpfe von Haustieren bieten Füchsen Futter im Überfluss.
- Der essbare Abfall von nur vier Haushaltungen könnte einen einzelnen Fuchs ernähren.



VERSPIELTE JUNGFÜCHSE IM FRÜHLING

- Ab April/Mai sind die jungen Füchse in den Quartieren unterwegs.
- In ihrer Spiellust können sie Gartenschuhe und Kinderspielsachen davontragen oder Löcher in Rasen und Gartenbeete graben.
- Bitte Distanz halten und aufdringliche Füchse verscheuchen – so behalten sie ihre natürliche Scheu.



ÜBERTRAGEN FÜCHSE KRANKHEITEN?

- Die Schweiz ist seit 1999 tollwutfrei. Von Füchsen geht keine Ansteckungsgefahr mehr aus.
- Über Fuchskot können Eier des kleinen Fuchsbandwurms übertragen werden. In sehr seltenen Fällen kann dieser Parasit beim Menschen eine schwere Leberkrankheit auslösen.
- Die Fuchsräude kann in der Schweiz überall auftreten. Die durch eine kleine Milbe verursachte Hautkrankheit (kahle Fellstellen) führt beim betroffenen Fuchs meist zum Tod. Selten kann auch eine Übertragung auf Menschen oder Haustiere stattfinden. Dank guter Therapiemöglichkeiten ist dies aber meist nicht problematisch.



VERHALTENSREGELN ZUM SCHUTZ

- Waschen Sie Beeren, Gemüse, Salat und Fallobst vor dem Verzehr gründlich.
- Tiefgefrieren tötet die Fuchsbandwurmeier nicht ab. Bei gekochten Nahrungsmitteln besteht jedoch kein Risiko.
- Hunde, die mausen, können Träger des Fuchsbandwurms sein. Katzen spielen bei der Übertragung kaum eine Rolle.
- Falls Füchse in Ihrem Garten Kot absetzen: Entfernen Sie diesen mit einem Plastiksäckchen, verknoten Sie es und geben Sie es der Kehrrichtabfuhr mit. Fuchskot sieht ähnlich aus wie der Kot eines kleineren Hundes und wird häufig an erhöhten Stellen abgesetzt.

Das Wichtigste in Kürze



Nicht füttern oder zähmen

Füchse finden allein genügend Nahrung. Zahme Füchse verursachen Probleme und werden deshalb geschossen.



Keine offenen Nahrungsmittel

Fressnapfe nicht im Freien stehen lassen. Decken Sie Ihren Komposthaufen ab, damit er für Tiere nicht zugänglich ist.



Abfall richtig entsorgen

Abfallsäcke erst am Morgen **um 7 Uhr am Tag der Abfuhr** bereitstellen oder in den handelsüblichen Mülltonnen zur Abholung an die Strasse stellen.



Distanz halten und verscheuchen

Distanz wahren und aufdringliche Füchse verscheuchen! So behalten sie ihre natürliche Scheu.



Wildhüter kontaktieren

Bei Problemen mit einem Fuchsbau im Garten oder bei Fragen rund um Wildtiere und Vögel. Melden Sie sich beim Wildhüter der Region. Er hilft Ihnen gerne weiter!

Wildhüter der Region 7–19 Uhr erreichbar: 0800 940 100